



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZB 198/12

vom

7. Oktober 2013

in dem Teilungsversteigerungsverfahren

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 7. Oktober 2013 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Stresemann und die Richter Dr. Lemke, Prof. Dr. Schmidt-Räntsch, Dr. Czub und Dr. Kazele

beschlossen:

Der Senatsbeschluss vom 16. Mai 2013 wird nach § 319 ZPO wegen offenkundiger Unrichtigkeit dahin berichtigt, dass es in Rn. 28, Zeile 1 richtig lautet:

Die übrigen Voraussetzungen für die Anordnung der Teilungsversteigerung liegen vor.

Stresemann

Lemke

Schmidt-Räntsch

Czub

Kazele

Vorinstanzen:

AG Wedding, Entscheidung vom 21.06.2012 - 30 K 51/12 -

LG Berlin, Entscheidung vom 29.10.2012 - 82 T 364, 365, 388, 498/12 -